

ANWEISUNGEN: VEGA PLUS

Datum: 03/10/08 Stand 00



**DYNATECH
DYNAMICS AND TECHNOLOGY, S.L.**

**GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER
VEGA PLUS**

INHALTSVERZEICHNIS

1.-	EINLEITUNG.....	1
2.-	HAUPTBAUTEILE.....	1
3.-	BETRIEBSGRUNDLAGEN.....	2
3.1.	Encoder.....	3
4.-	TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN.....	3
5.-	GEBRAUCHS- UND UNTERHALTSANWEISUNGEN.....	5
6.-	EINBAUPLÄNE.....	5
7.-	EG-BAUMUSTER-ZERTIFIKAT.....	7

1.-EINLEITUNG

Der Geschwindigkeitsbegrenzer VEGA PLUS von DYNATECH wurde wie der VEGA-Begrenzer auch so konzipiert, dass er im Falle einer Übergeschwindigkeit die Fangvorrichtungen auslöst.

Im VEGA PLUS-Begrenzer ist ein Encoder eingebaut, der zu jedem Zeitpunkt über die aktuelle Kabinenposition informiert.

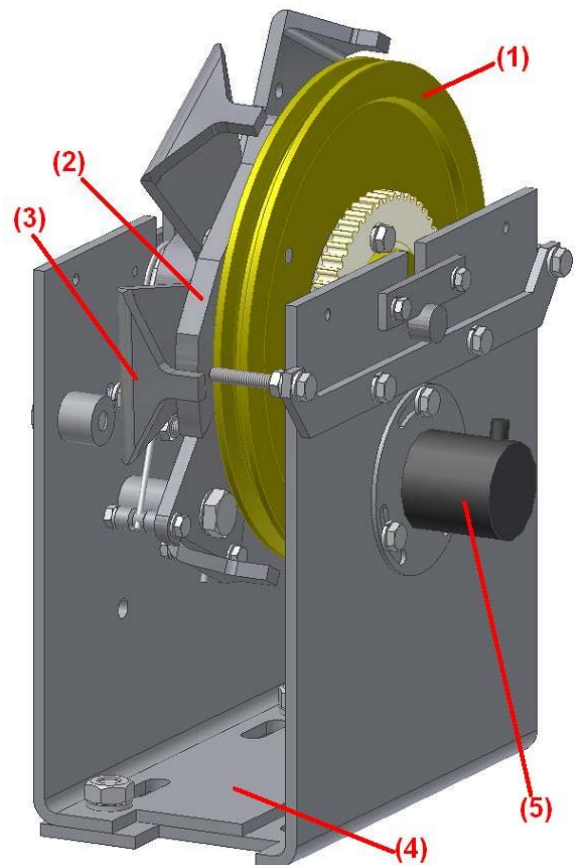
2.-HAUPTBAUTEILE

Jeder Begrenzer besteht aus folgenden Hauptbauteilen: einer Rolle, einem Zentrifugalsystem, einem Einrastteil, einem Gehäuse und einer Spannplatte am Maschinenraumboden.

Im Folgenden ist der gesamte Begrenzer auf einer Abbildung dargestellt:

Wobei:

- (1) - Hauptrolle
- (2) – Zentrifugalsystem
- (3) - Einrückung
- (4) – Befestigungsplatte am Boden
- (5) – Encoder



3.- BETRIEBSGRUNDLAGEN

Der Begrenzer ist ein Zentrifugalbegrenzer, der sowohl in **Abwärts**- wie auch in **Aufwärts**richtung wirken kann.

Der Geschwindigkeitsbegrenzer wird unmittelbar am Boden des Maschinenraums oder auf der Oberseite des Aufzugsschachts befestigt und mit dem Seil an deren Spannrolle im Schacht verbunden.

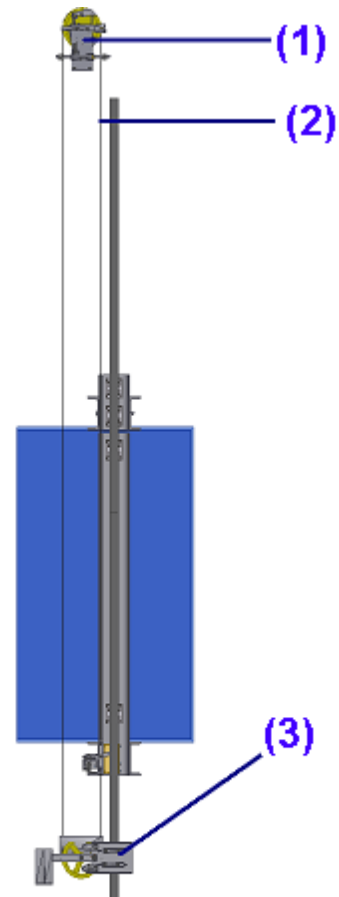
Diese Spannrolle wird mit Flanschen an der Führungsschiene befestigt.

Das Seil verläuft durch die Begrenzerrille und die Rille der Spannrolle.

Die Seilenden werden an der Seilbefestigung des Gestänges befestigt. Sobald die Kabine die Auslösegeschwindigkeit erreicht, führt die relative Seil-Begrenzerbewegung somit zum deren Einrasten.

Die Betriebsweise kann schematisch wie folgt dargestellt werden:

- (1) VEGA PLUS Geschwindigkeitsbegrenzer
- (2) Begrenzerseil
- (3) Spannrolle



Der Geschwindigkeitsbegrenzer wird, wie o. a., am Boden im Maschinenraum oder im Aufzugsschacht befestigt.

Im Schacht ist eine Spannrolle mit 200 mm Durchmesser zum Spannen des durch den Begrenzer laufenden Seils angebracht.

**Weitere Einzelheiten finden Sie im Vega-Handbuch.*

3.1. Encoder

Im hinteren Bereich des VEGA Plus-Begrenzers ist ein Encoder installiert, der die Position der Kabine zu jedem Zeitpunkt kontrolliert.

Der Encoder dreht sich mit Hilfe eines Radgetriebes mit einem Geschwindigkeitsverhältnis von 3. Die Winkelgeschwindigkeit, bei der der Encoder sich dreht, ist 3 mal höher als die der Hauptrolle.

Der zusammen mit dem VEGA plus-Begrenzer gelieferte Encoder ist von der Marke OMRON , Modell E6B2CWZ6C500 0,5M 24V.

Es handelt sich um einen Inrementalencoder mit 500 Impulsen und einer Speisespannung von 24 V.

Weitere Details zu besagtem Encoder finden Sie in beiliegender Information, die aus dem entsprechenden OMRON-Katalog stammt.

Hinweis: Falls der Kunde seinen eigenen Encoder einbauen will, muss er sich mit Dynatech in Verbindung setzen und die Abmessungen und die Marke des Encoders bekanntgeben.

So können wir überprüfen, ob der besagte Encoder für den Einbau in den Begrenzer geeignet ist.

4.-TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

- **Gerät:** Geschwindigkeitsbegrenzer
- **Modell:** VEGA PLUS
- **Herstellerfirma:**
DYNATECH, DYNAMICS & TECHNOLOGY, S.L.
- **Anwendungsbereich:**
Maximale Nenngeschwindigkeit: 2.40 m/s
Maximale Auslösegeschwindigkeit: 3 m/s

Minimale Nenngeschwindigkeit: 0.1 m/s
Minimale Auslösegeschwindigkeit:
- 0.4 - 0.7 m/s , UNIDIREKTIONAL

- 0.7 - 2.87 m/s BIDIREKTIONAL

Hinweis: Bei Auslösegeschwindigkeiten unter 1 m/s muss eine Rolle mit niedriger Geschwindigkeit zusammen mit einem besonderen Zentrifugalsystem für niedrige Geschwindigkeit verwendet werden.

- **Seil:**

Durchmesser: 6 mm, 6.3 mm, 6.5 mm.

Zusammensetzung: 6 x 19 + 1

- **Seilvorspannung:**

500 N

Diese Spannung entsteht, indem die Spannrolle so angeordnet wird, dass die Stange auf waagerechter Stellung steht.

- **Vom Seil beim Einrücken erzeugte Spannung:**

Über 300 N

- **Rollendurchmesser:** 200 mm

- **Übergeschwindigkeitskontakt**

- **Sonstige Eigenschaften:**

- Einbaumöglichkeit verschiedener Vorrichtungen:
 - Fernbedienung
 - Automatische Wiedereinschaltung
 - Parksystem
 - Möglichkeit der unidirektionalen oder bidirektionalen Funktionsweise.
 - Möglicher Einbau eines Encoders zur Information über die Position der Kabine. (Modell **Vega Plus**)

- **Fangvorrichtungen, mit denen der Geschwindigkeitsbegrenzer verwendet werden kann:**

Alle Fangvorrichtungen, deren Auslösegeschwindigkeit vom Geschwindigkeitsbegrenzer erreicht werden kann.

5.-GEBRAUCHS- UND UNTERHALTSANWEISUNGEN

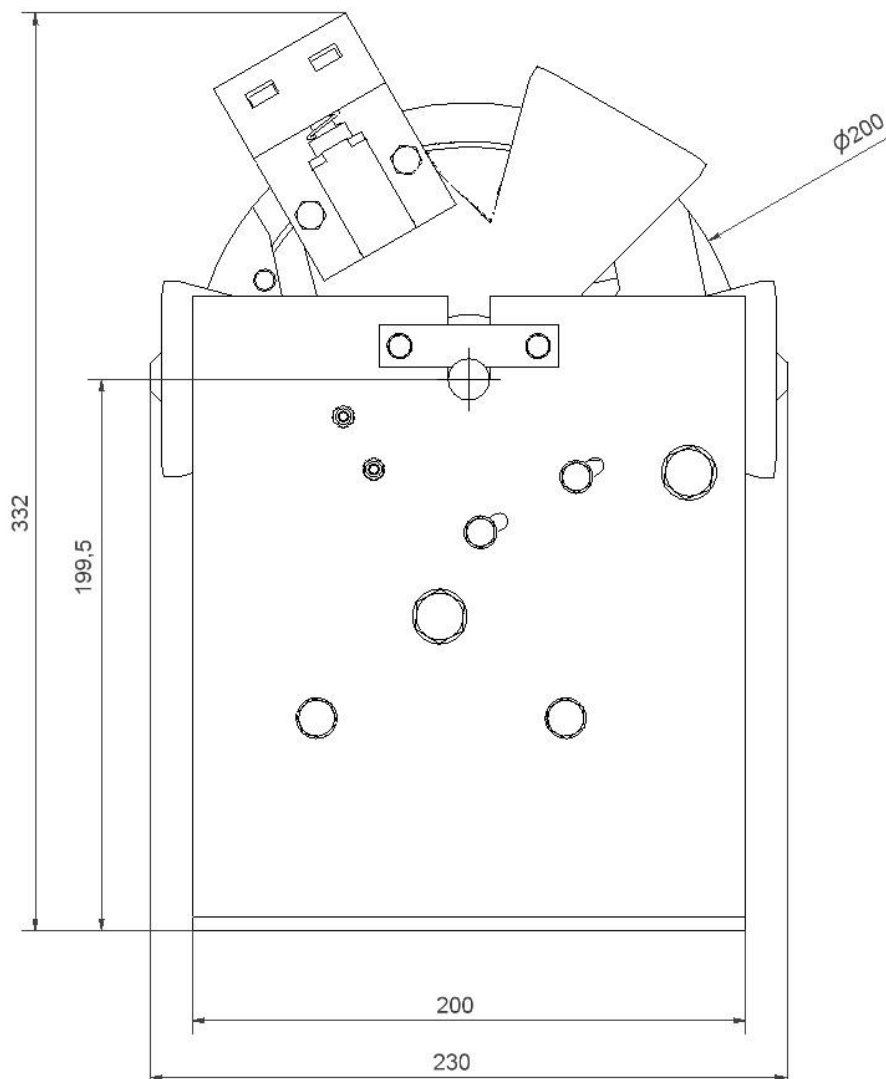
Die Anleitungen und Ratschläge zum Betrieb und zur Wartung des Begrenzers sind die gleichen wie beim VEGA-Begrenzer.

Was den Encoder betrifft, so ist daraus zu achten, dass dieser frei von Schmutz ist; ferner ist er auf anormale Funktionsweisen wie eigenartige Geräusche oder ruckartige Bewegungen zu prüfen.

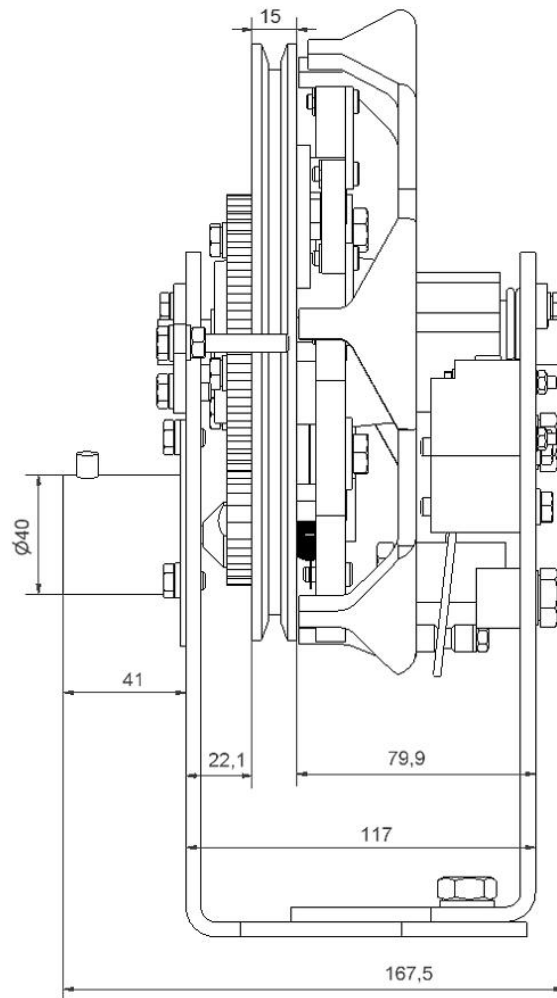
6.-EINBAUPLÄNE

Folgende Zeichnungen können bei der Anpassung und beim Einbau des Geschwindigkeitsbegrenzers VEGA sehr nützlich sein.

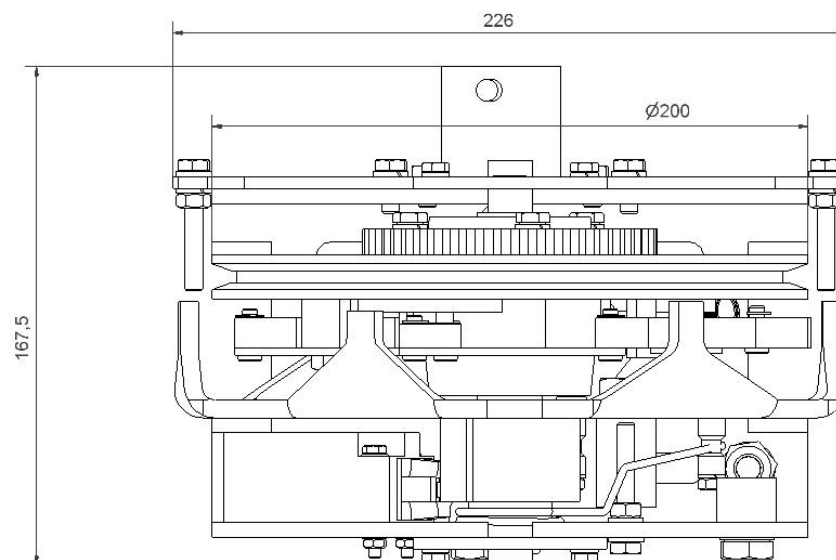
Aufriss:



Profil:



Draufsicht:



7.-EG-BAUMUSTER-ZERTIFIKAT

Das Baummodellzertifikat für VEGA PLUS ist das Gleiche wie beim VEGA Begrenzer. Die Zertifikate finden Sie im Handbuch des VEGA Begrenzers.